

Agrarpolitisches Vertiefungswochenende der ÖBV-Via Campesina

Fr, 26.Feb. 12:00 Uhr - So, 28. Feb. 2017 12:30 Uhr

Landwirtschaftsschule Schlierbach, Klosterstraße 11, 4553 Schlierbach (OÖ)

Wir freuen uns über alle, die das ganze Wochenende ab Freitagmittag mit uns in Schlierbach verbringen (können)! Jene, für die das nicht möglich ist, können gerne auch noch am Samstag früh, Samstagmittag oder Sonntag früh in das Programm einsteigen. **In jedem Fall bitte möglichst bald anmelden.**

Freitag, 26. Feb.

12:00 Ankommen und Mittagessen

13:00 - 14:30 Einstieg

14:30 - 18:00 **Workshop: Commons in der Landwirtschaft (mit Brigitte Kratzwald):** Das gemeinsam genutzte Land war das erste gesetzlich abgesicherte Commons. Heute besinnen sich Menschen wieder auf dieses Konzept, um Ackerland vor dem kapitalistischen Verwertungsdruck zu retten. Aber auch Saatgut war jahrhundertlang ein Commons bevor Patente dem ein Ende setzten. Wissen wurde in der Landwirtschaft sowieso immer geteilt. Was genau sind Commons und worauf kommt es dabei an? Wie können wir heute die Idee der Commons für kleinbäuerliche und nachhaltige Landwirtschaft nutzbar machen?

19:30 **Open Space:** Diskussionsrunden, Workshops, Erfahrungsaustausch etc. die von den Teilnehmer_innen selbstorganisiert vorgeschlagen, vorbereitet und durchgeführt werden

Samstag, 27. Feb.

8:30 - 12:00 **Workshop: Handwerkszeug(e) für und Erfahrungsaustausch über gemeinschaftliche (agrar)politische Alltagspraxis + gemeinsame Analyse von aktuellen agrarpolitischen Entwicklungen/Ereignissen (u.a. mit Franziskus Forster)**

13:30 – 17:00 **Agrarpolitische Projektwerkstatt:** Wir wollen gemeinsam aktuelle Informationen zum jeweiligen Thema zusammentragen, die Themen weiterdenken, konkrete (Projekt)Ideen entwickeln und uns über ihre Umsetzung Gedanken machen. Parallele Workshops zu folgenden Themen:

- **Landkonzentration, Landverbrauch und Zugang zu Land:** Erfahrungsaustausch zwischen Bäuer_innen, Menschen, die in die Landwirtschaft einsteigen möchten und anderen Interessierten/Engagierten über aktuelle Entwicklungen zum Thema Land & Boden in Österreich. Welche Wissen, welche Allianzen, welche Werkzeuge, welche Schritte brauchen wir, um einer Landnutzung näherzukommen, die zu Ernährungssouveränität und einem guten Leben für alle beiträgt? **(u.a. mit Brigitte Reisenberger)**
- **Bäuer_innen und Konsument_innen auf dem Weg zu solidarischer Landwirtschaft? Neue Wege der Zusammenarbeit.** Welche alternativen Vermarktungswege gibt es (z.B. CSA/Gemeinschaftsgestützte Landwirtschaft) und wie funktionieren sie? Welche Erfahrungen gibt es damit? Was sind aktuelle Herausforderungen? Wie können wir alternative Vermarktungswege im Sinne von Ernährungssouveränität verbreiten und weiterentwickeln? **(mit Dominik Dax und Stephan Pabst)**

- **Migrant_innen in der Landwirtschaft:** Was können wir als Bäuer_innen (und andere mit Landwirtschaft befasste) im Sinne einer Willkommenskultur für Migrant_innen tun – konkret auf unseren Höfen, auf Gemeindeebene oder darüber hinaus? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen müssen dabei beachtet werden? Welche Vorbilder gibt es und welche Wege sind für uns gangbar? (**u.a. mit Franziskus Forste**)
- ggf. weitere Themen je nach Anliegen der Teilnehmer_innen

19:30 **Diskussionsveranstaltung „Wohin mit der Milch? Wege bäuerlicher Milchproduktion“**

Sonntag, 28. Feb.

10:00 – 12:00 **Arbeitsbereiche der ÖBV:** Am Sonntagvormittag wollen wir uns in Kleingruppen **aktuellen Themen der ÖBV widmen**, Inhalte kennenlernen, Erfahrungen austauschen, gemeinsam weiterdenken und Ideen entwickeln.

- **Bäuerliche Milchwirtschaft** jenseits von Wachsen oder Weichen
- **Aktuelle Herausforderungen in der Direktvermarktung** (Erfahrungsaustausch) inkl. Schlachtung im gewohnten Lebensumfeld der Nutztiere
- **Kampagne „TTIP stoppen“** bzw. „Bauern und Bäuerinnen gegen TTIP“
- **Ernährungssouveränität** und ihre Bedeutung für die bäuerliche Landwirtschaft
- **Bäuerliche Rechte** als Menschenrechte, in Österreich und weltweit

Im Anschluss **Vereinsvollversammlung der ÖBV- Via Campesina Austria (13:30 – 16:30).**

Organisatorische Infos:

- Kosten für Verpflegung und Übernachtung (Fr Mittag – So Mittag): cirka 85 € (Übernachtung im Doppelzimmer im Feriendorf Schlierbach)
- Um freiwilligen Kostenbeitrag für Organisation, Referent_innen etc. wird gebeten. (Vorschlag: ÖBV-Mitglieder 20 €/Nicht-Mitglieder 40 €)
- Bei Bedarf wird Kinderbetreuung organisiert. Bitte bei Anmeldung Wunsch bekannt geben.
- **Anmeldung (bis 18.Feb.)** und Nachfragen unter: **veranstaltung@viacampesina.at** oder **01 89 29 400**

veranstaltet von



in Kooperation mit Hands on the Land und FIAN Österreich

gefördert aus den Mitteln der



österreichische gesellschaft
für **politische bildung**